

[Mobile library] Lexikon der Harmonielehre: Nachschlagewerk zur durmolltonalen Harmonik mit Analysechiffren fr Funktionen, Stufen und Jazzakkorde

# Lexikon der Harmonielehre: Nachschlagewerk zur durmolltonalen Harmonik mit Analysechiffren fr Funktionen, Stufen und Jazzakkorde

Von Reinhard Amon

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #1450246 in BcherVerffentlicht am: 2015-04-02Abmessungen: 9.76 x 1.38b x 7.05l, Einband: Gebundene Ausgabe452 Seiten | File size: 78.Mb

Von Reinhard Amon : Lexikon der Harmonielehre: Nachschlagewerk zur durmolltonalen Harmonik mit Analysechiffren fr Funktionen, Stufen und Jazzakkorde before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Lexikon der Harmonielehre: Nachschlagewerk zur durmolltonalen Harmonik

mit Analysechiffren für Funktionen, Stufen und Jazzakkorde:

Kurzbeschreibung 2., völlig neu bearbeitete und ergänzte Auflage. Das Lexikon der Harmonielehre verbindet erstmals die Vorzüge eines klassischen Lehrbuchs mit denjenigen eines universellen Nachschlagewerks. Mit über 2500 Stichwörtern von A-Z und Register. Mit zahlreichen Querverweisen beantwortet das Lexikon alle Fragen zur Harmonie- und Tonsatzlehre und will gleichzeitig zu neuen Fragestellungen herausfordern. Unter Einbeziehung zusätzlicher Parameter wie Melodik, Rhythmik oder Klang gelingt es dem Autor, auch geringere Zusammenhänge herzustellen. Zahlreiche Notenbeispiele, Tabellen und eigens entworfene vierfarbige Grafiken gewährleisten größtmögliche Nachvollziehbarkeit und Übersichtlichkeit der Darstellung. Im Vordergrund steht dabei die Orientierung an der musikalischen Praxis für Musiker aller Sparten von der Klassik bis zur Popmusik, Musikstudenten, Musiklehrer, Dozenten an Musikschulen, Konservatorien, Musikhochschulen und Universitäten absolute Pflichtlektüre. 451 Seiten, geb. von dem Autor und weiteren Mitwirkenden Reinhard Amon ist am 18.3.1960 in Gmund (Niederösterreich) geboren. Studium Musikerziehung, Instrumentalmusikerziehung, Instrumentalpädagogik sowie Konzertfach Klavier an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Seit 1984 Konzerttätigkeit als Solist und in Kammermusikensembles; langjährige Unterrichtstätigkeit als Musiklehrer in Wien (AHS/Gymnasium); seit 1988 Dozent an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (Tonsatz, Kontrapunkt, Gehörbildung, Methodik Klavier); Habilitation im Fach Tonsatz. Seit 2009 Univ.-Prof.